



Christian Gehling

Christian Gehling (Partner) ist mit Schwerpunkt in der gesellschafts-, konzern- und kapitalmarktrechtlichen Beratung tätig. Er verfügt mit seinem Team über breite Erfahrung bei der Beratung von börsennotierten Aktiengesellschaften, M&A-Transaktionen, ECM, Corporate Governance und Organpflichten. Christian Gehling ist seit 1992 Rechtsanwalt und Partner in nationalen und internationalen Anwaltssozietäten in Düsseldorf und Frankfurt. Das Fachblatt „JUVE“ sieht ihn als einen der zehn führenden Partner im Gesellschaftsrecht an. Das Handelsblatt führt ihn in der Liste der TOP-Wirtschaftsanwälte in Deutschland. Christian Gehling ist Mitautor eines umwandlungsrechtlichen Kommentars und publiziert regelmäßig in Fachzeitschriften.

Tätigkeitsbereiche

Mergers & Acquisitions
Kapitalmarktrecht
Compliance
Gesellschaftsrecht

Ausbildung

Universität Münster
Universität Trier

Auslandstätigkeiten

Anwaltskanzlei in London 1996



ANSCHRIFT

Christian Gehling

E-MAIL Christian.Gehling@sza.de

Frankfurt am Main

SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Taanusanlage 1
60329 Frankfurt am Main
TELEFON +49 69 976 9601 801
TELEFAX +49 69 976 9601 802

PUBLIKATIONEN

Kommentare / Handbücher

- Autor in: Busch/Hoven/Pieth/Rübenstahl, Antikorruptions-Compliance, 1. Aufl., 2020
- Autor in: Semler/Volhard/Reichert, Arbeitshandbuch für die Hauptversammlung, 4. Aufl., 2018
- Autor in: Marsch-Barner/Schäfer, Handbuch börsennotierte AG, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 4. Aufl., 2018
- Autor in: Semler/Stengel, Umwandlungsgesetz, Kommentar, 4. Aufl., 2017
- Squeeze Out - Recht und Praxis, Studien des Deutschen Aktieninstituts, Heft 39, 2007 (zusammen mit Dr. Cordula Heldt und Dr. Claudia Royé)

Aufsätze / Urteilsanmerkungen

- Das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – Umsetzung in der Unternehmenspraxis, CCZ 2021, 230 ff. (gemeinsam mit Dr. Cäcilie Lüneborg und Dr. Nicolas Ott)
- Pflichten des Güterhändlers nach dem Geldwäschegesetz, NZG 2020, 1164 (gemeinsam mit Dr. Cäcilie Lüneborg)
- Selbstbelastungsfreiheit und Selbstanzeige, ZIP 2018, S. 208
- Die nichtige Aufsichtsratswahl – Überlegungen zur rechtspolitischen Korrektur, ZIP 2014, 1253 (mit Professor Dr. Tim Drygala)
- "The Odd Fate of the German Investment Control in accordance with Section 53 of the German Foreign Trade Ordinance", in: Asian Legal Business 8/2011, S. 26 (The Odd Fate of the German Investment Control in accordance with Section 53 of the German Foreign Trade Ordinance)
- "Insiderinformationen mit Zukunftsbezug", in: Liber Amicorum für Martin Winter, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2011, S. 129 ff.
- Bezugspreis und faktischer Bezugsrechtsausschluss, ZIP 2011, 1699
- Deutscher Corporate Governance Kodex - Was spricht für eine Atempause?, Der Betrieb 2011, 51
- Diskussionsbericht zu „Deutscher Corporate Governance Kodex – Eine kritische Bestandsaufnahme“, ZIP 2011, 1181
- Prioritäts-, Amortisations-, Optionsaktien – Empfiehlt es sich, den gesetzlichen Gestaltungsspielraum bei der Ausgabe von Aktien zu erhöhen, Der Betrieb, Status: Recht 03/2009, 91
- Gutgläubiger Erwerb von GmbH-Anteilen, ZIP 2006, 685 (zusammen mit Professor Dr. Barbara Grunewald und Desiree Rodewig)
- Erfolgsorientierte Vergütung des Aufsichtsrats, ZIP 2005, 549
- Stock Option Plans for Executive Board Members – A New Instrument in German Company Law, Liber Amicorum for Thomas Bär and Robert Karrer, 1997, S. 143 (zusammen mit Peter Korsch)
- Umgestaltung des Konzerns – Wer entscheidet über die Veräußerung von Beteiligungen einer Aktiengesellschaft, Festschrift Lieberknecht, 1997, S. 133 (zusammen mit Dr. Ralph Wollburg)
- Wer ist Aktionär einer Lazarus-AG? Ein Beitrag zum Verständnis von § 6 VermG, ZIP 1992, 1045 (zusammen mit Professor Dr. Marcus Lutter)
- "Obligationsähnliche Genußrechte": Genußrechte oder Obligation?, WM 1992, 1093
- Verdeckte Sacheinlagen - Zur Entwicklung der Lehre und zu den europäischen Aspekten, WM 1989, 1445 (zusammen mit Professor Dr. Marcus Lutter)
- Die zweimal bestellte Heizungsanlage, JA-Übungsblätter 1985, 123
- Anmerkung zu OLG Frankfurt, Urteil vom 30. Januar 1992 – 16 U 120/90, WUB II A 1.92 zu § 71 a AktG (zusammen mit Lutter)
- Anmerkung zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 17. Juli 1991 – 19 W 2/91, EWiR 1/92 zu § 131 AktG

- Anmerkung zu BGH, Urteil vom 1. Juli 1991 – II ZR 292/90, JZ 1992, 154 (zusammen mit Lutter)
- Anmerkung zu LG Frankfurt, Beschluss vom 15. Mai 1991 – 3/11 T 9/91, EWiR 1/91 zu § 58 GmbHG
- Anmerkung zu OLG Karlsruhe, Urteil vom 29. November 1990 – 18a U 92/90, EWiR 1/91 zu § 5 GmbHG
- Anmerkung zu BGH, Urteile vom 24. September 1990 und vom 3. Dezember 1990, DNotZ 1991, 833
- Anmerkung zu OLG Hamburg, Urteil vom 25. Mai 1990 – 11 U 77/90, EWiR 5/90 zu 32 a GmbHG
- Anmerkung zu BGH, Urteil vom 2. April 1990 – II ZR 149/89, EWiR 1/90 zu § 32 b GmbHG
- Anmerkung zu OLG Koblenz, Urteil vom 9. Februar 1989 – 6 U 1236/87, EWiR 1/89 zu § 7 GmbHG

SPRACHEN

- Deutsch
- Englisch